

Erfolgreicher Umstieg von syska EURO FIBU für KMUs auf die Mittelstandslösung syska ProFI

syska ProFI bei Wachsmuth & Krogmann

Wenn die Finanzbuchhaltungslösung mitwächst

Mit dem stetigen Wachstum des Unternehmens Wachsmuth und Krogmann stiegen auch die Anforderungen an die bisherige Softwarelösung, die syska EURO FIBU. Dank individueller Beratung im Vorfeld und professioneller Betreuung beim Wechsel erfolgte der Umstieg auf die syska ProFI, die syska Rechnungswesenlösung für mittelständische Unternehmen, reibungslos.

Ganz im Zeichen des Wachstums steht das Groß- und Außenhandelsunternehmen Wachsmuth & Krogmann. Bereits 1797 als kleines Hamburger Importgeschäft gegründet, entwickelte es sich in den vergangenen 200 Jahren zu einem internationalen Unternehmen: Niederlassungen in Shanghai, Hongkong und den USA kamen hinzu. Mittlerweile gehört Wachsmuth & Krogmann zu den bedeutendsten Handelshäusern der Branche. Diese stetige Expansion wirkte sich auch auf die eingesetzte Finanzbuchhaltungslösung für kleine und mittelständische Unternehmen, die syska EURO FIBU, aus.

„Wir arbeiten seit mehr als 12 Jahren mit der syska-Lösung“, sagt Irina Seibel, die für die Buchhaltung des internationalen Handelshauses verantwortlich ist. „In dieser Zeit waren wir mehr als zufrieden mit der syska EURO FIBU. Und auch mit dem Support, der für jedes Problem schnell eine Lösung fand.“ Mit dem schnellen Wachstum des Unternehmens nahm auch das gewünschte Aufgabenspektrum der Finanzbuchhaltungslösung zu: Noch detailliertere Berichte und ausführlichere Reports waren nun gefragt. Das betraf unter anderem die Betriebswirtschaftlichen Auswertungen wie Monatsabschlüsse oder auch die Jahresplanungen.

Professionelle Lösung für größere Unternehmen

„Es war optimal, dass wir bei syska direkt auf eine Rechnungswesenlösung für größere Unternehmen umsteigen konnten. So blieben wir in der uns bekannten syska-Software-Welt. Zugleich haben wir mit der syska ProFI eine Lösung, die genau unseren jetzigen Anforderungen als mittelständisches Unternehmen entspricht.“

In der Buchhaltung arbeiten fünf Kollegen mit der syska ProFI. Rund 10.000 Vorgänge umfasst die Kreditoren-Debitoren-Buchhaltung im Monat. Die syska-Lösung verfügt über eine Schnittstelle zum Warenwirtschaftssystem. Von dort übernimmt die Software die relevanten Daten und kann sie direkt verbuchen.

„Besonders wichtig für uns war ein unkomplizierter und schneller Umstieg auf die neue Lösung“, so Irina Seibel. „Da in den Monaten vor Weihnachten bei uns die stressigste Zeit im Jahr ist, haben wir im Frühjahr die Software installieren lassen.“ Parallel dazu fand an vier Tagen eine Schulung statt, die genau auf die Mitarbeiter zugeschnitten war. „Die Schulung war sehr hilfreich. Auch sehr komplexe Themen haben die syska Mitarbeiter leicht verständlich vermittelt. Und die vielen Möglichkeiten der Software sehr transparent aufgezeigt.“

Nahtlos und unkompliziert: der Umstieg auf die neue Software

Besonders die hohe Nutzerfreundlichkeit der syska ProFI hebt die Buchhaltungsexpertin hervor. „Die syska ProFI ist wirklich sehr gut auf uns Anwender ausgerichtet. Trotz ihres vielfältigen Funktionsspektrums fällt der Einstieg leicht. Selbst ein Kollege, der nicht an der Schulung teilnehmen konnte, hat sich schnell in die neue Software eingearbeitet.“ Zur Sicherheit blieb auf einem Arbeitsplatz noch die syska EURO FIBU parallel in Betrieb. „Aber wir kamen sehr gut mit dem neuen Programm zurecht, so dass wir überhaupt nicht darauf zurückgreifen mussten“, sagt Irina Seibel.

Und das Resümee nach einem halben Jahr Umstieg von der syska EURO FIBU auf die syska ProFI? „Wir sind sehr zufrieden. Installation, Umstieg, Schulung und die Einarbeitung in die neue Software — alles lief optimal. Jetzt sind wir weiterhin noch auf Entdeckungsreise: Schließlich bietet die Software noch so viele nützliche Funktionen für uns, dass es sich durchaus lohnt, noch weiter in die Tiefe zu gehen.“